

Protokoll
der 6. Sitzung des Ausschusses für
Bau und Verkehr
am 12.07.2001, 16.30 Uhr

Beginn: 16.30 Uhr

Ende: 18.50 Uhr

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Kopp in Vertretung für Herrn Körner sowie die Anwesenden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird Rederecht für Herrn Holzapels vom TÜV zu TOP 7 und Herrn Korschelt zur Bürgerfrageviertelstunde beantragt. Rederecht für Herrn Holzapels wird ohne Widerspruch angenommen, jedoch ist das Bezirksamt nicht gewillt, Fragen von Mitarbeitern des Bezirksamtes ohne Genehmigung des Dezenten im Rahmen der Bürgerfrageviertelstunde zuzulassen.

Es wird einstimmig beschlossen den TOP 5 vor TOP 2 vorzuziehen.

TOP 1: Genehmigung der Protokolle der 4. u. 5. Sitzung

Das Protokoll der 4. Sitzung wird einstimmig angenommen.

Hr. Boye bittet zum Protokoll der 5. Sitzung, zweite Seite zu TOP 4, dritter Absatz, den Namen „Breuer“ durch den Namen „Boye“ zu ersetzen.

Das Protokoll der 5. Sitzung wird mit o.g. Änderung angenommen.

TOP 5: Zufahrt Golfplatz Wannsee (Drs.Nr. 208/I)

Frau Kottusch-Geiseler begründet den Antrag. Wegen fehlender vorfahrregelnder Verkehrszeichen oder fehlender Straßennamensschilder ist die Verkehrsregelung nicht eindeutig.

Hr. Bresske von der Polizeidirektion 4 erklärt, dass die Rechts-vor-links-Regelung eindeutig ist und in den letzten Jahren keine Unfälle zu verzeichnen waren.

Nach kurzer Diskussion wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

TOP 2: Fahrradabstellanlagen im Bereich von S-Bahnhöfen (Drs.Nr. 112/I)

Aus Sicht des Amtes ist dieser Antrag zu unterstützen. Die Arbeitsgruppe Verkehr der lokalen Agenda 21 hat sich mit dem Angebot der S-Bahn Berlin GmbH beschäftigt. Die Prüfung der Eingangsbereiche an S-Bahnhöfen im Bezirk Steglitz-Zehlendorf für Fahrradabstellanlagen ist noch nicht völlig abgeschlossen. Wenn die Vorschläge der AG Verkehr vorliegen, wird das Amt diese prüfen. Hr. Kopp gibt zu bedenken, dass neben den eigentumsrechtlichen und verkehrlichen Aspekten auch die städtebaulichen Gegebenheiten überprüft werden müssen.

Wenn danach geeignete Standorte für zusätzliche Fahrradständer erkannt werden, wird das Amt diese der S-Bahn Berlin GmbH mitteilen, damit von dort die Fahrradabstellanlagen installiert werden können.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 3: Straßenbeleuchtung auf der AVUS (Drs.Nr. 136/I)

Hr. Dreyer (CDU) weist daraufhin, dass der Bereich mit den meisten Kurven in Höhe der Spanischen Allee durch ein bewohntes Gebiet führt.

Die Fraktion Bündnis 90/Grüne hält diesen Antrag für nicht sinnvoll und plädiert auf „Nichtbefassung“. Da der Antrag einen Prüfauftrag beinhaltet, hält die Fraktion der CDU diesen aufrecht.

Nach kurzer Diskussion wird der Antrag mehrheitlich angenommen.

TOP 4: Beschlüsse der ehemaligen Bezirksverordnetenversammlungen von Steglitz und Zehlendorf (hier:Drs. 14/146 der BVV Steglitz) (Drs.Nr. 142/II)

Die antragstellende Fraktion bittet den Antrag weiterhin zurückzustellen, da in der Fraktion einige Dinge noch nicht abschließend geklärt sind.

Nach Abstimmung wird die Vertagung des Antrags abgelehnt.

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

TOP 6: Fußgängerüberweg Lissabonallee (Drs.Nr. 235/I)

Hr. Ronnisch (SPD) begründet den Antrag.

Der Antrag wird kurz erörtert und einstimmig angenommen.

TOP 7: Asbestsanierung im Steglitzer Bürohochhaus (Kreisel)

Hr. Kopp verliest das Schreiben von BzBm an Frau Hämmerling (Bündnis 90/Grüne) vom 6. Juli 2001, worin Frau Hämmerling aufgefordert wird, den Korruptionsvorwurf zu belegen oder zurückzunehmen. Weitergehende rechtliche Schritte behält BzBm sich vor. Hr. Kopp gibt danach eine ausführliche Sachdarstellung von 1989 bis heute zur Asbestsanierung im Bürohochhaus Steglitz. Der Architekt Hänska war stets als Gutachter beauftragt. Für die Sanierung 1990 erfolgte keine Ausschreibung, hier wurde von den damaligen Entscheidungsträgern im Bezirksamt in Abstimmung mit den Asbestgutachtern, der Senatsverwaltung für Bau- und Wohnungswesen und dem damaligen Landesamt für Arbeitsschutz und technische Sicherheit aufgrund der absoluten Dringlichkeit entschieden, dass Angebote von 2 sachkundigen Firmen, die bereits im Rahmen der Erstellung der Asbestgutachten kleine aber sehr schwierige Hilfstätigkeiten auf Veranlassung der Gutachter durchgeführt hatten, nach den Vorgaben der Gutachter, eingeholt werden sollten. Die Asbestentsorgung erforderte einen intensiven und erschwerten Personaleinsatz, da nach den Vorgaben des Arbeitsschutzes die Sanierungstätigkeiten mit Atemschutz im Unterdruckbereich nur begrenzte Zeit für die einzelnen Mitarbeiter der ausführenden Fa. möglich war.

Die Arbeitsabläufe waren so abgestimmt, dass die Entsorgungsphase am Wochenende stattfand. Der 2001 begonnenen Sanierung ging eine öffentliche Ausschreibung voraus (mit Ausnahme eines Raumes (Druckerei), der nach Vorgabe der Abteilung PV wegen der Fusion der Bezirke Steglitz und Zehlendorf vorgezogen werden sollte. Die Sanierung dieses Raumes erfolgte im November 2000 nach freihändiger Vergabe.

Hr. Feinhals, Hoch 3, beantwortet Fragen aus den Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Grüne.

TOP 8: Verschiedenes

Auf Nachfrage von Herrn Weihe (SPD) bezüglich des Stands der Tempo-30 am Oberhofer Weg wird auf die Rückkehr von Herrn Körner verwiesen.

Fr. Lindemann fragt nach dem Stand der Bezirksgärtnerei auf dem Gelände an der Potsdamer Straße. Das Bezirksamt ist dabei, Konzepte zu erarbeiten, wie mit der Gärtnerei umgegangen werden wird.

Auf Nachfrage aus dem Ausschuss erklärt Hr. Kopp, dass der Planfeststellungsabschnitt 2 für die Anhalter Bahn von Lichterfelde Ost bis zur Landesgrenze bis 16.07.2001 ausliegt. Das Eisenbahn-Bundesamt ist den Argumenten der Bahn gefolgt. Einwendungen auch des Bezirksamtes wurden als nicht sachgerecht abgelehnt. Es gibt aber keine abschließende Auffassung. Es werden dem Bezirk wenigstens Ausgleichsmaßnahmen zugute kommen.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass Anfang September keine Sitzung des Ausschusses für Bau und Verkehr stattfinden wird, da alle Anträge abgearbeitet wurden.

Schriftführer: Hr. Reinhard

Vorsitzender: Hr. Dr. Langner

Protokoll: Fr. Preuß